

NCIS: Los Angeles - Der Adventskalender 2011

Von Yulia_Federkiel

Kapitel 21: 21. Dezember: "Entscheidungen" mit Leon Vance & Lauren Hunter

21. Dezember 2011

Entscheidungen

mit Leon Vance & Lauren Hunter

„Agent Hunter, auf ein Wort bitte.“

Das Gesicht des Direktors war ernst, ernster noch, als es für gewöhnlich der Fall war. Deutlich waren die Spuren der Verärgerung zu sehen, die G. Callens erboster Abgang aus der Kommandozentrale bei ihm ausgelöst hatte. Doch Leon Vance hatte sich jahrzehntelang darin geübt, keinerlei Risse in seiner ständigen Fassade erkennen zu lassen, und so sah niemand den Sturm, der gerade in seinem Innersten wütete. Nicht einmal Lauren Hunter, die mit einem zutiefst besorgten Gesichtsausdruck neben ihm stand.

„Natürlich, Director.“

Vance sah sich noch einmal mit einem prüfenden Blick zu Eric und Nell um und bedeutete seiner neuen Untergebenen dann, ihm an einen Ort zu folgen, der keine aufmerksamen Augen und Ohren besaß: den Keller.

„Agent Hunter, wie Sie wissen, bin ich über alle wesentlichen Sachverhalte, die Operation Comescu betreffen, vollständig im Bilde – auch über die vertraulichen“, begann Director Vance schließlich, sobald er sich sicher sein konnte, dass dieses Gespräch geheim war – und es auch bleiben würde.

Die beiden waren nun in einem der seltener genutzten Kellerräume des NCIS angekommen, was man vor allem an der dicken Staubschicht und der überaus stickigen Atemluft erkennen konnte. Doch das war jetzt nicht von Belang.

„Selbstverständlich“, stimmte Agent Hunter ihm zu, doch ein skeptischer Ausdruck trat auf ihr Gesicht, während sie ihrem Vorgesetzten weiter lauschte.

„Ich weiß außerdem, dass Hetty Ihnen darüber hinaus einige Details ihrer Mission anvertraut hat, die Sie mir bis jetzt verschwiegen haben ...“

Lauren Hunter schluckte merklich und wollte schon zu einer Antwort ansetzen, als Vance unbeirrt weitersprach.

„Ich muss zugeben, dass es mir nicht behagt, wenn solche Informationen einfach an mir vorbeigehen, aber ... ich bin bereit, es in diesem einen Fall zu tolerieren. Mir geht es derzeit einzig und allein um Agent Callens Verbindungen zur Comescu-Familie. Sie

wissen alles, nehme ich an?“

Die Agentin nickte.

„Das Wesentliche“, stimmte sie ihm zu.

„Gut. Dann ist ihnen mit Sicherheit auch klar, dass, wenn Agent Callen auch nur eine Information zu viel erhält, er nicht einen Augenblick zögern würde, Hetty nach Europa zu folgen“, fuhr Leon Vance fort. „Daher erwarte ich von Ihnen, dass Sie ihm nur das über Operation Comescu erzählen, was er für unseren Fall in Los Angeles benötigt. Haben wir uns verstanden?“

„Natürlich, Director“, murmelte Lauren Hunter. Für einen Moment sah sie noch ein wenig unschlüssig aus, dann jedoch erhob sie noch einmal die Stimme.

„Director?“

„Ja.“

„Und was passiert, wenn wir Grigore Comescu zu fassen bekommen? Agent Callen wird wohl kaum Ruhe geben, ehe er Hetty in Sicherheit weiß.“

Vance sah sie durchdringend an.

„Solange er nicht weiß, wo er sie suchen muss, sind er und seine Agents außer Gefahr.“

Hunter nickte niedergeschlagen.

Es war ihr mehr als deutlich anzumerken, dass sie mit dieser Taktik des Direktors nicht einverstanden war. Doch sie würde sich fügen.

Denn sowohl Hetty als auch Vance hatten ihr mehr als klar gemacht, dass es ihnen in der Hauptsache um eines ging:

Callen und seine Agents zu schützen.

Doch war es das wert, dass Hetty dafür vielleicht mit ihrem Leben bezahlte?

Vorschau für morgen:

"Action!" mit Mike Renko & dem Team